



Partnerschaft Kirchenkreis Hagen - GKPS

Pfarrerin Elke Schwerdtfeger, Borsigstr. 11, 58089 Hagen
Tel. 02331/914218, Fax 02331/914519



2012-09-05

Rundbrief Nr. 66

Horas!

Liebe Freundinnen und Freunde der Partnerschaft mit der Simalungun-Kirche,

in den Monaten seit dem letzten Rundbrief hat sich in unserer Partnerschaft viel Gutes ereignet.

1. Jugendbegegnung

Am vergangenen Mittwoch ist die 8. Jugendbegegnung in unserer Partnerschaft zu Ende gegangen. Es waren intensive drei Wochen mit einem vollen Programm. Gute Beziehungen zwischen den Jugendlichen aus Indonesien und Hagen sind entstanden, die hoffentlich per SMS und Computer weitergepflegt werden. Lertina Saragih, die Ökumenebeauftragte der GKPS und Leiterin der Jugendgruppe, hat die Zeit in Deutschland genutzt, Kontakte zu den deutschen Partnerkirchenkreisen der GKPS zu pflegen.

Beim Abschiedsfest am Dienstag, dem 28. August 2012, sind viele Menschen zu Gast, denen die Jugendlichen in den vergangenen Wochen begegnet sind. Von allen Beteiligten wurde ein wunderbares Buffet zusammen getragen, sodass alle indonesische und deutsche Leckereien schlemmen können. Es wird viel gesungen und getanzt. Schade, dass die gemeinsame Zeit so schnell vergangen ist!

2. Leiterin des Mädcheninternates gestorben

Die Leiterin des Mädcheninternates, Rawati Malau, ist gestorben. Martin Schwerdtfeger hat dem Internat und der GKPS das Beileid des Kirchenkreises ausgedrückt. Unter anderem hat er geschrieben:

Am 10. August 2012, um 22 Uhr nach indonesischer Zeit, ist Rawati Malau gestorben. Sie wird in ihrer Heimat auf Samosir beerdigt.

Rawati Malau hat das Mädcheninternat in Sondi Raya seit 1983 geleitet. Sie war an Krebs erkrankt und lag im Krankenhaus. Ich habe sie immer gastfreundlich erlebt und so viele Besucher und Besucherinnen haben mit ihr das Mädcheninternat in guter Erinnerung. Gott schenke ihr Frieden!

3. Jungeninternat

Mit Beginn des Schuljahrs sind viele „neue“ Jungen in das Jungeninternat gekommen. Zur Zeit leben dort 88 Jungen, das sind 25 mehr als am Ende des vergangenen Schuljahres. Für die wirtschaftliche Situation des Internates ist das sehr gut. Aber es bringt natürlich auch viel Arbeit mit sich. Gerade die ganz jungen Schüler, sie sind 12 Jahre alt, haben viel Heimweh und brauchen sehr viel Fürsorge von Lamria Sitanggang, der Leiterin des Jungeninternates.

Aber auch sie freut sich, dass sich inzwischen wohl die vielen Anstrengungen zur Verbesserungen des Internates auch bei den Eltern herumgesprochen haben. Dazu beigetragen haben auch die vielen Renovierungen, die auch von uns im Kirchenkreis Hagen durch viele Spenden unterstützt worden sind. Ich freue mich mit Lamria.

4. Lamria Sitanggang

Lamria Sitanggang, die Leiterin des Jungeninternates des GKPS, ist wieder schwanger! Mit ihrem Mann Jarensen Damanik und ihrem Sohn Chrisputra (3 Jahre alt) freut sie sich darauf, im April ein weiteres Kind zu bekommen. Gelobt sei Gott!

5. Hotmarina Sinaga schreibt:

*Ihr Lieben,
hoffentlich geht es Euch gut. Ich bin sehr dankbar, wenn Ihr mich noch erinnert und wir guten Kontakt haben. Uns dreien geht es sehr gut. Ich bin schwanger. Mit meiner Schwangerschaft ist alles in Ordnung und am Ende September wird mein drittes Kind geboren. Ich bin sehr gespannt auf mein Baby zu warten. Ich weiß noch nicht genau, ob es ein Mädchen oder ein Junge ist. Ich lass mich ein Überraschung sein.*

Paula ist im Juni drei Jahre alt. Aber schade, dass sie noch nicht zum Kindergarten gehen darf, weil bei uns drei Jahre zu jung ist. Ab 4 Jahre alt darf man bei uns zum Kindergarten gehen. Deshalb bleibt Paula noch bei mir zu Hause ohne Freundinnen und Freunde. Nur am Sonntag hat sie viele Freundinnen und Freunde. Nachdem der Kindergottesdienst fertig ist, kommen sie zu unserem Haus und spielen jeden Sonntag mit Paula bis nachmittags.

Wenn ich einen Dienst in der Gemeinde habe, lasse ich sie zu Hause spielen. Aber weißt Du, Elke, bei uns zu Hause gibt es keinen Spielraum. Deshalb stören die Kinder meine Sachen, zum Beispiel mein Laptop und mein Drucker. Und schade, jetzt ist mein Laptop und mein Drucker kaputt gegangen! Ich will mein Laptop und mein Drucker reparieren, aber können nicht mehr reparieren, die sind schwer kaputt und richtig kaputt. Besser neue zu kaufen.....

Liebe Elke, erinnerst Du noch? Als Ihr zu uns am letztes April gekommen seid, habe ich zu dir erzählt, dass Bongriansen ein kleine LKW kaufen möchte. Im Juni hat er den LKW gekauft. Er braucht sehr den LKW, weil er ein Krankheit hat. Er hat Asthma. Mit dem Motorrad ist nicht so gut für ihn zum Feld zu fahren, weil es sehr kalt und windig ist. Deshalb kauft er LKW.

Zur Zeit bereite ich auch die Sachen für mein Baby vor.Ich soll mit Operation gebären.

So weit schreibe ich mein Bericht zu Euch. Auf jeden Fall ich begrüße ganz, ganz herzlich alle Menschen, die ich kenne, in der Paulusgemeinde und in Hagen (Wehringhausen) und alle!

Möge Gott uns alle segnen und beschützen!

Liebevollen Küssen von Paula und liebe Grüße von mir und Bongriansen.

Eure Hotmarina Sinaga

6. Henrisna Saragih

Genau 10 Jahre ist es jetzt her, dass Henrisna Saragih zu einer Fortbildung nach Hagen gekommen ist. Wie schön, dass die Verbindung zu ihr seitdem lebendig ist. Sie interessiert sich immer noch rege für das Leben der Paulusgemeinde und im Kirchenkreis Hagen. Es geht ihr gut und sie fühlt sich in ihrer Gemeinde wohl.

7. Fortbildung

Die Vereinte Evangelische Mission hat mich an einer Fortbildung teilnehmen lassen. Es haben Frauen aus Kamerun, Rwanda, Indonesien, den Philippinen und Deutschland teilgenommen. Das Zusammenleben mit Frauen aus ganz verschiedenen Kulturen war sehr interessant. Ich habe viel über die Lebenssituationen der anderen erfahren. Wie gut habe ich es, dass ich in diesem demokratischen Land leben und arbeiten darf!

Ich grüße ganz herzlich

